



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38

Beginn	19:01 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	20:37 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Svenja Schädlich (als Vorsitzende)	
2. GV Ulrike Marschall (1. Stellvertreterin)	Verlässt die Sitzung zu TOP 8+9
3. GV Michael Koch (2. Stellvertreter)	Verlässt die Sitzung zu TOP 8+9
4. GV Alexander Derksen	Fehlt entschuldigt
5. GV Johannes Kraus	
6. GV Katharina Kraus	
7. GV Tatjana Rieck	
8. GV Sabrina Teß	
9. GV Peter Thomsen	Fehlt entschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Birgit Schlei	
Herr Raisch (JP Joule)	Zu TOP 8+9
6 Gäste	

Tagesordnung	19:01 Uhr	Unterbrechungen	keine
I. Öffentlicher Teil:			
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit			
2. Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung			
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit <u>hier:</u> Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeverordnung			
4. Niederschrift der Sitzung Nr. 02/2024 der Gemeindevertretung Grinau vom 14.05..2024			
5. Bericht der Bürgermeisterin			
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden			
6.1. Bau- und Wegeausschuss			
6.2. Finanzausschuss			
7. Modernisierung der Abwasseranlage (Kläranlage) der Gemeinde Grinau			
8. Solarenergie-Freiflächen-Anlagen-Rahmenkonzept <u>hier:</u> Billigung des Rahmenkonzepts vom Planungslabor Stolzenberg			
9. Weitere Planung Solarenergie-Freiflächen-Anlagen in Grinau			
9.1. <u>hier:</u> Beschluss Annahme Planungsantrag von JP Joule			
9.2. <u>hier:</u> Beschluss Auftrag Städtebaulicher Vertrag an RA Krohn			
9.3. <u>hier:</u> Beschluss Auftrag Planverfahren an Stolzenberg			
10. Stellungnahme des Amtes zur LEP-Teilfortschreibung zum Thema Windkraft			
11. Einwohnerfragestunde			
12. Gemeindeangelegenheiten			
13. Anfragen und Bekanntgaben			

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.



Niederschrift



**über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau
am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38**

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Gäste und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung.

3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

Alle Tagesordnungspunkte finden in öffentlicher Sitzung statt.

4 Niederschrift der Sitzung 02/2024 der Gemeindevertretung vom 14.05.2024

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung Nr. 02/2024 vom 14.05.2024 erhoben. Das Protokoll ist somit genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

1. Veranstaltungen in Grinau seit der letzten GV:

- 28.05. Vorstellung des Rahmenkonzepts zu PV Anlagen in Grinau durch das Planungsbüro Stolzenberg für alle Bürger
- 04.06. Grinau lebt zur Vorbereitung des Dorffestes und Flohmarktes
- 09.06. Europawahl
- 22.06. Dorffest wieder mit vielen Spielen und sehr guter Beteiligung
- 23.06. Flohmarkt
Das ganze Wochenende fand mit großer Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und „Grinau lebt“ statt. Die Bürgermeisterin dankt allen Helfern.
- 29.06. Kommers 120 Jahre FF Grinau > eine gelungene Veranstaltung
- Am 23. + 29.06. wurde das Festzelt auch zum Fußballgucken genutzt.
Beim Halbfinale am 05.07. fand das Fußballgucken im Gemeindehaus mit sehr geringer Resonanz statt.



N i e d e r s c h r i f t



über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38

2. Termine an dem die Bürgermeisterin teilgenommen hat:

- 31.05. Kommers FF Poggensee
- 01.06. Amtswehrfest ebenfalls in Poggensee
- 24.06. Sitzung des Schulverbandes
- 30.06. Einführungsgottesdienst Pastor Sven Rehbein mit Übergabe eines kleinen Geschenks
- 02.07. Besuch des Landrates Dr. Mager, musste die BGM leider aus pers. Gründen kurzfristig absagen
- 05.07. Grillen der Bürgermeister
- 16.07. Amtsausschuss
 - Windenergieplanung Schleswig-Holstein, weiteres unter TOP 10
 - Durchführung einer Starkregen-Gefährdungsanalyse wurde von der Mehrheit abgelehnt
 - Erwerb einer Immobilie für die Unterbringung von Flüchtlingen (bis zu 2 Familien) in Sandesneben. Erwerbskosten unter 420.000 € > 300.000 € nicht rückzahlbare Zuwendung. Mehrere Jahre zweckgebunden, danach freie Verfügbarkeit und die ganze Nutzungsdauer Mieteinnahmen für die Gemeinde
 - Es wird weiter angestrebt auf Amtsebene ein Wärmekonzept zu erstellen. Ein entsprechendes Gesetz für SH wird nach der Sommerpause erwartet

3. Dauerkarten Freibad

- Bisher wurden 4 Einzel und 4 Familienkarten verkauft. Die angekündigten Familien waren kaum darunter.

4. Haushaltserhöhung FF Grinau

- ca. 1.500 € für Einsatzkleidung für 2 Kameraden und für Funktionswesten. Der Wehrführer bemüht sich um eine Förderung, sodass wahrscheinlich eine Erstattung in 2025 erfolgt.

6 Bericht der Ausschutsvorsitzenden

6.1. Bau- und Wegeausschuss

Baumaßnahmen

- Die Maßnahmen im Trenthorster Weg (Bankette und neue Begrenzungspfähle) wurden erledigt.
- Weiter Maßnahmen bezüglich Banketten, Gräben etc. werden in der Septembersitzung besprochen.

6.2. Finanzausschuss

Folgende Termine müssen vereinbart werden:

- Treukom wg. Abwassergebühren-Kalkulation
- Kassenprüfung 2023 und Haushaltsplanung Nachtrag 2024 und Planung 2025



Niederschrift



**über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau
am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38**

7 Modernisierung der Abwasseranlage (Kläranlage) der Gemeinde Grinau

- **Baubeginn**
Der Bau hat mit 2-wöchiger Verspätung begonnen, die Zeit sollte aber wieder eingeholt werden.
- **PV Anlage**
Ein erneutes Angebot einer PV Anlage auf eigene Rechnung hat zwar ergeben, dass die Preise für die Module stark gesunken sind, aber die Anlage im Ganzen immer noch sehr teuer ist und eine Amortisation von 19 Jahren hat. Wahrscheinlich würde es auch günstiger gehen, aber das Thema wird erstmal auf später verschoben, denn es gibt keine Vorteile / Notwendigkeiten es mit der jetzigen Modernisierung zu verknüpfen. Evtl. gibt es in den nächsten Jahren erneut eine Fördermöglichkeit. Aktuell würde es ebenfalls zu Lasten der Abwassergebühren gehen.

8 Ausschluss von Gemeindevertretern:

Zu TOP 8 verlassen Michael Koch und Ulrike Marschall die Sitzung, weil ein Ausschließungsgrund nach §22 GO (Entscheidung in der Abgelegenheit kann einen unmittelbaren Vorteil für die GV oder Verwandte bringen) vorliegt.

Solarenergie-Freiflächen Anlagen-Rahmenkonzept

hier: Billigung des Rahmenkonzepts vom Planungslabor Stolzenberg

- Das Rahmenkonzept wurde am 28.05. der Gemeinde vorgestellt.
- Fragen aus der GV und von Bürgern wurden mit dem Planungslabor geklärt und daraufhin noch redaktionelle Anpassungen im Rahmenkonzept vorgenommen. Inhaltlich gab es dadurch keine konkreten Änderungen.
- Aus den angrenzenden Gemeinden kamen keine Stellungnahmen.
- Die letzte Version vom 26.06.2024 liegt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.
- **Beschluss über die Billigung des Rahmenkonzeptes vom Planungslabor Stolzenberg.**

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Niederschrift



**über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau
am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38**

9

Ausschluss von Gemeindevertretern:

Zu TOP 9 verlassen Michael Koch und Ulrike Marschall die Sitzung, weil ein Ausschließungsgrund nach §22 GO (Entscheidung in der Abgelegenheit kann einen unmittelbaren Vorteil für die GV oder Verwandte bringen) vorliegt.

Weitere Planung Solarenergie-Freiflächen-Anlagen in Grinau

9.1. hier: Beschluss Annahme Planungsantrag von JP Joule

9.2. hier: Beschluss Auftrag Städtebaulicher Vertrag an RA Krohn

9.3. hier: Beschluss Auftrag Planverfahren an Stolzenberg

Weitere Planung Solarenergie-Freiflächen-Anlagen in Grinau

Das Rahmenkonzept wurde auch JP Joule vorgestellt und die Gemeindevertretung hat in einem gemeinsamen Termin mit JP Joule und dem Bauamt über die Gemeindegewünsche und einer möglichen Umsetzung gesprochen

Die Gemeindevertretung ist dabei den Wünschen der Bürger und den Empfehlungen im Rahmenkonzept gefolgt und hat sich auf folgendes geeinigt:

- Mindestabstand zur Bebauung von 300m
- Keine Umzingelung, sondern Konzentration auf ein Gebiet im westlichen Gemeindegebiet
- Das östliche Gemeindegebiet, insbesondere die Sichtachse vom „Am Flee“ und am Ende der Briesentwiete werden nicht berücksichtigt > Weiterhin die Möglichkeit einen Rundweg zu verfolgen, der nicht in Sichtweite einer Solaranlage verläuft
- Reduzierung der Planung auf ca. 33 ha > also halbiert, wobei sich die Flächen noch durch neue Knicks, Ausgleichsflächen oder eventuell notwendige Wildkorridore reduzieren kann > daher nur geringe Abweichung zu der Größenempfehlung im Rahmenkonzept, aber noch wirtschaftlich genug für den Investor

Der Antrag von JP Joule ist entsprechend formuliert bei der Gemeindevertretung eingegangen.

Sollte die GV im Folgenden dem Antrag zustimmt, wird im nächsten Schritt ein Städtebaulicher Vertrag mit GP Joule abgeschlossen, der die Gemeinde von allen mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten freihält.

Außerdem wird ein Planungsbüro mit der Bearbeitung der F-Plan-Änderung und der B-Plan-Aufstellung beauftragt. Hierfür würde die GV gerne das Planungsbüro Stolzenberg beauftragen.

Diese beiden Verfahren könnten parallel durchgeführt werden, sie würden jeweils mit einem Aufstellungsbeschluss begonnen werden.

Die Gesamtdauer für die Planverfahren wird ca. 1,5 bis 2 Jahre betragen.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau
am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38

10 Stellungnahme des Amtes zur LEP-Teilfortschreibung zum Thema Windkraft

Das Kapitel 4.5.1 (Windkraft an Land) des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021 wird erneut fortgeschrieben. Das Land verfolgt damit das Ziel, bis Ende 2027 mindestens 3 % der Landesfläche als Windenergie-Vorranggebiete auszuweisen. Bisher sind schon 2 % ausgewiesen, somit also Erhöhung um 1%.

7,2 % der Landesfläche sind als Potenzialflächen ausgewiesen und es liegt nahe, dass die zusätzlichen 1 % aus diesen Potenzialflächen als Vorranggebiete ausgewiesen werden. Das würde bedeuten, es können dort ohne große Hürden weitere WKA erbaut werden.

Es wurde sich im Amts-Ausschuss auf eine gemeinsame Stellungnahme geeinigt, die durch das Planungslabor Stolzenberg erstellt wird. Die Bürgermeisterin hat nach Rücksprache mit den anderen GV-Mitgliedern rechtzeitig die Einstellung der GV zu diesem Thema an die Bauabteilung gesandt, sodass sie Berücksichtigung finden sollte. Konkret hat die GV sich erneut gegen neue Vorranggebiete um Grinau herum ausgesprochen. Folgende Argumente wurden angeführt:

- Gefahr der Umzingelung.
- Schon jetzt erhebliche Lärmbelästigung in der ganzen Gemeinde und negative Auswirkungen auf die Bewohner der Hauptstraße durch die ständige Befeuern aufgrund des nahe gelegenen Flugplatzes.
- Geplante PV Anlage als Argument, dass die Gemeinde grundsätzlich schon etwas für die erneuerbare Energie tut und nicht übermäßig belastet werden sollte.
- Auch wenn sich die Potenzialflächen nicht direkt in der Sichtachse zu Lübeck befinden, so haben neue WKA doch große negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild. Da dies Argument von Herrn Solzenberg gegen PV-Anlagen auf bestimmten Flächen angeführt wurde, sollte dies auch bei WKA Bestand haben.
- Der Bestand an Greifvögeln fällt ja leider nicht so stark ins Gewicht, aber auch dieses Argument wurde der Vollständigkeit halber angeführt.

Zusätzlich kann sich auch jeder Bürger mit einer Stellungnahme an das Land wenden.

11 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde hat stattgefunden.

Die Bürgermeisterin hat einige Punkte für die nächste GV-Sitzung mitgenommen.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 03/2024 der Gemeindevertretung Grinau am 06.08.2024 im Gemeindehaus in Grinau, Hauptstraße 38

12 Gemeindeangelegenheiten

1. Beetgestaltung

Es wird über eine neue Bepflanzung für das Beet Hauptstraße/Ecke Kropsöhler Weg diskutiert. [REDACTED] soll zu Rate gezogen werden.

2. Stationierung der Kreisstraßen.

Tafeln zur Stationszeichen (9 x 14 cm) sollen vom Kreis künftig an Laternenmasten angebracht werden. Die Einwilligung ist unwiderruflich und bei Standortänderung einer Laterne muss der Kreis unverzüglich informiert werden. Es gibt hierzu keine Empfehlung des Amtes, aber es scheint ein üblicher Vorgang zu sein. Der Stationierung wird daher zugestimmt.

3. Sportplatz

hier ist die GV in einer grundsätzlichen Planung bezügl. einer evtl. Umgestaltung. Dies wird Thema bei der Klausurtagung im November, aktuell gibt es 2 Themen:

- Neue Netze für die Fußballtore
- Wunsch eines tieferen Schaukelsitzes

4. Industriegeschirrspüler

Es wird überlegt den Industriegeschirrspüler von [REDACTED] abzukaufen > ca. 400€. (300€ hat [REDACTED] bisher eingesteckt + neuer Reinigungsmittelbehälter).

5. Geschwindigkeitsmessung

Die letzten Ergebnisse werden vorgestellt.

Es wird über neue/zusätzliche Standorte in der Dorfmitte gesprochen. Hierfür müssen zusätzliche Halterungen gekauft werden (Angebot 12/2023 100 €/St.)

13 Anfragen und Bekanntgaben

- Die nächste GV-Sitzung findet außerplanmäßig am 17.09.2024 um 19:00 Uhr statt.
Grund: Beschlussfassung der neuen Abwassersatzung muss bis zum 31.09. erfolgen und ist noch nicht fertig.
- Die letzte GV-Sitzung des Jahres verschiebt sich dadurch auch um 2 Wochen auf den 26.11.2024 um 19:00 Uhr.
- Termine:
Der einzige Termin vor der nächsten Sitzung ist der Dorfausflug am Sa. 07.09. in den Wildpark Schwarze Berge.



.....
Bürgermeisterin
Svenja Schädlich



.....
Protokollführerin
Birgit Schlei

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau am 06.08.2024

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8:

Billigung des Rahmenkonzeptes für Solarflächen in Grinau

Sachverhalt:

Die Firma GP Joule möchte in der Gemeinde Grinau gern einen Solarpark errichten. Die Anfrage dafür wurde bereits Ende 2023 gestellt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde ihr gesamtes Gebiet auf geeignete Flächen untersuchen lassen. Das Ergebnis wurde am 28.05.2024 bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der Gemeinde vorgestellt. Anschließend fand noch die Beteiligung der Nachbargemeinden statt, von dort kamen jedoch keine Anregungen mehr. Daher kann die Gemeindevertretung das vorgelegte Rahmenkonzept nun billigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grinau billigt das vom Planlabor Stolzenberg aus Lübeck erarbeitete Rahmenkonzept für Solarflächen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	7	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	Veri u e Harsdree Michael Koch	5	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Grinau, am 06.08.2024



S. Schädlich

Bürgermeisterin (Fr. Schädlich)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau am 06.08.2024

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9.1:

Planungsantrag für Freiflächen-Solaranlagen von GP Joule

Sachverhalt:

Die Firma GP Joule möchte in der Gemeinde Grinau gern einen Solarpark errichten. Die Anfrage dafür wurde bereits Ende 2023 gestellt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde ihr gesamtes Gebiet auf geeignete Flächen untersuchen lassen. Das Ergebnis wurde GP Joule vorgelegt. Daraufhin hat GP Joule nun für die im Rahmenkonzept als geeignet ermittelten Flächen einen Antrag auf F-Plan-Änderung und B-Plan-Aufstellung gestellt.

Wenn die Gemeinde dem Antrag zustimmt, wird im nächsten Schritt ein Städtebaulicher Vertrag mit GP Joule abgeschlossen, der die Gemeinde von allen mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten freihält. Außerdem wird ein Planungsbüro mit der Bearbeitung der F-Plan-Änderung und der B-Plan-Aufstellung beauftragt. Diese beiden Verfahren könnten parallel durchgeführt werden, sie würden jeweils mit einem Aufstellungsbeschluss begonnen werden. Die Gesamtdauer für die Planverfahren wird ca. 1,5 bis 2 Jahre betragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grinau beschließt, die von GP Joule beantragten Bereiche mit dem Ziel einer Solarflächenausweisung zu überplanen. *Mit der Bedingung an allen Stellen 300 Meter Abstand zur Wohnbebauung einzulassen!*

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	7	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	Uerine Marshall Katharina Koch	5	/	/

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Grinau, am 06.08.2024



S. Schädlich

Bürgermeisterin (Fr. Schädlich)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau am 06.08.2024

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9.2:

Erstellung eines Städtebaulichen Vertrages zur Planung von Freiflächen-Solaranlagen

Sachverhalt:

Die Firma GP Joule möchte in der Gemeinde Grinau gern einen Solarpark errichten. Die Anfrage dafür wurde bereits Ende 2023 gestellt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde ihr gesamtes Gebiet auf geeignete Flächen untersuchen lassen. Das Ergebnis wurde GP Joule vorgelegt. Daraufhin hat GP Joule nun für die im Rahmenkonzept als geeignet ermittelten Flächen einen Antrag auf F-Plan-Änderung und B-Plan-Aufstellung gestellt.

Wenn die Gemeinde dem Antrag zustimmt, wird im nächsten Schritt ein Städtebaulicher Vertrag mit GP Joule abgeschlossen, der die Gemeinde von allen mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten freihält. Außerdem wird ein Planungsbüro mit der Bearbeitung der F-Plan-Änderung und der B-Plan-Aufstellung beauftragt. Diese beiden Verfahren könnten parallel durchgeführt werden, sie würden jeweils mit einem Aufstellungsbeschluss begonnen werden. Die Gesamtdauer für die Planverfahren wird ca. 1,5 bis 2 Jahre betragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grinau beschließt, die Anwaltskanzlei Ehler Ermer & Partner Rechtsanwalts-gesellschaft mbH aus Flensburg mit der Erstellung eines Städtebaulichen Vertrages zwischen der Ge-meinde Grinau und der Firma GP Joule für die Planung von Solarflächen zu beauftragen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	7	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	Ulrike Harschell Michael Koch	5	/	/

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden be-glaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Grinau, am 06.08.2024



S. Schädlich
Bürgermeisterin (Fr. Schädlich)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grinau am 06.08.2024

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9.3:

Planungsbüro für F-Plan-Änderung und B-Plan-Aufstellung für Solarflächen

Sachverhalt:

Die Firma GP Joule möchte in der Gemeinde Grinau gern einen Solarpark errichten. Die Anfrage dafür wurde bereits Ende 2023 gestellt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde ihr gesamtes Gebiet auf geeignete Flächen untersuchen lassen. Das Ergebnis wurde GP Joule vorgelegt. Daraufhin hat GP Joule nun für die im Rahmenkonzept als geeignet ermittelten Flächen einen Antrag auf F-Plan-Änderung und B-Plan-Aufstellung gestellt.

Wenn die Gemeinde dem Antrag zustimmt, wird im nächsten Schritt ein Städtebaulicher Vertrag mit GP Joule abgeschlossen, der die Gemeinde von allen mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten freihält. Außerdem wird ein Planungsbüro mit der Bearbeitung der F-Plan-Änderung und der B-Plan-Aufstellung beauftragt. Diese beiden Verfahren könnten parallel durchgeführt werden, sie würden jeweils mit einem Aufstellungsbeschluss begonnen werden. Die Gesamtdauer für die Planverfahren wird ca. 1,5 bis 2 Jahre betragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grinau beschließt, das Planungsbüro Planlabor Stolzenberg aus Lübeck mit der Durchführung einer F-Plan-Änderung und einer B-Plan-Aufstellung für Solarflächen zu beauftragen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
		Ja	Nein	Enthaltung
Anwesend:	7			
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	Ulrike Marschall Michael Koch	5	/	/

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden glaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Grinau, am 06.08.2024



S. Sode
Bürgermeisterin (Fr. Schädlich)